

# Kirchen- bote

der Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde

Arzberg



Nr. 12/1  
Dezember 2025  
und Januar 2026  
Jahrgang 66/67



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei

*und für das neue Jahr 2026 Gottes Schutz und Segen !*

## Der Monatsspruch für den Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.**

(Maleachi 3,20)

Liebe Gemeinde,

der neue Monatsspruch ist eine Verheißung des Propheten Maleachi – und ein Wort, das uns im Dezember begleitet, in einer Zeit, in der die Tage kurz, die Nächte lang und das Licht knapp geworden ist. Gerade darum trifft diese Zusage unser Herz: Mitten in der Dunkelheit kündigt Gott ein neues Leuchten an.

Die „Sonne der Gerechtigkeit“ – ein starkes Bild. Es macht deutlich: Gottes Gerechtigkeit ist kein kaltes Urteil, kein strenger Maßstab, sondern ein Licht, das wärmt, belebt und Orientierung schenkt. Wo dieses Licht aufgeht, da wird sichtbar, was wirklich zählt: Barmherzigkeit, Wahrheit, Liebe. Für Maleachi war dieses Bild eine Hoffnungsbotschaft an Menschen, die in einer schwierigen, unsicheren Zeit lebten. Und auch wir kennen die dunklen Momente: persönliche Sorgen, Konflikte, politische Spannungen, das Gefühl, dass vieles zerbricht.

Der Prophet spricht hinein in diese Realität – und er sagt: Gott lässt euch nicht im Dunkeln. Er selbst kommt euch entgegen. Er richtet euch auf. Unter seinen „Flügeln“ ist Heil – Geborgenheit, Schutz, ein Ort zum Atemholen. Dieses Bild erinnert an einen Vogel, der seine Jungen behütet. Es ist zärtlich und kraftvoll zugleich. So sieht Gott uns: verletzlich und doch unendlich geliebt.

Im Advent blicken wir auf das Licht, das in Jesus Christus in die Welt gekommen ist. In ihm ist die Verheißung des Propheten Wirklichkeit geworden. Seine Liebe deckt auf, heilt, erneuert. Seine Gerechtigkeit ist ein Licht, das nicht ausbrennt, sondern das Leben schenkt.

Ich wünsche uns allen, dass dieses Licht auch unser Herz erreicht: dass es uns tröstet, stärkt und hinausführt in die vor uns liegenden Wochen und Monate. Möge die „Sonne der Gerechtigkeit“ uns wärmen – und durch uns auch andere.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Herzlich Ihr Pfr.



## Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten:

### **Adventsandachten**

Unsere Adventsandachten werden in diesem Jahr in einer anderen Form angeboten. Zu folgenden Veranstaltungen in der Adventszeit laden wir Sie herzlich ein:  
Mittwoch, 3. Dezember 2025 – 18.00 Uhr: „Guter Start in die Adventszeit“ mit Pfarrer Sebastian Stief in unserem Gemeindehaus;  
Mittwoch, 10. Dezember 2025 – 18.00 Uhr: „Lebendiger Adventskalender“ mit Franziska Rabensteiner und Kristina Martin am Kirchplatz;  
Mittwoch, 17. Dezember 2025 – 18.00 Uhr: Meditative Andacht mit Almut Merkl in unserem Gemeindehaus.

### **Lebendiger Adventskalender und Adventliches Singen**

Am Montag, den 15. Dezember um 17.30 Uhr lädt unsere Diakoniestation zum Lebendigen Adventskalender am Kirchplatz ein und am Sonntag, 21. Dezember (4. Adventssonntag) von 16:30 - 18:00 Uhr lädt die Stadt Arzberg zum traditionellen adventlichen Singen mit dem Regensburger Kammerchor unter der Leitung von Angelika Achter in unserer Kirche herzlich ein.

### **Gottesdienste zum Jahreswechsel**

Am 28. Dezember und 4. Januar finden in Arzberg keine Gottesdienste statt. Gerne können Sie einen Gottesdienst in den Nachbargemeinden besuchen. Zum Beginn des neuen Jahres laden wir ganz herzlich zu unserem Segnungsgottesdienst am 1. Januar 2026 um 19.00 Uhr ein. Am Dienstag, 6. Januar 2026 um 10.00 Uhr feiern wir Gottesdienst mit dem Posaunenchor und Lektor Christian Hinz in unserer Kirche. Ab Sonntag, 11. Januar 2026 feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus („Winterkirche“). Wir freuen uns über Ihr Kommen zu allen unseren Gottesdiensten! Am sogenannten „Schönen Sonntag“ (Termin steht noch nicht fest) soll voraussichtlich in die Kirche zurückgekehrt werden.

### **Wechsel im Bambinotreff**

Im Bambinotreff hat ein Wechsel stattgefunden. Wir danken Vanessa Bareuther für Ihr Engagement und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Schön, dass es nahtlos weitergehen kann, denn Julia Weid (bekannt aus dem „Abenteuerland“) hat sich bereit erklärt, den Bambinotreff mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr weiterzuführen. Wir wünschen viel Spaß und fröhliche Stunden!

### **Organisatorisches**

Wir danken allen, die das Kirchgeld 2025 überwiesen oder bar bezahlt haben und damit zeigen, dass ihnen Kirche und unsere Gemeinde am Herzen liegen. Das Kirchgeld hilft uns, die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde durchzuführen. Es ist heuer für Baumaßnahmen an Kirchberg und Pfarrhaus bestimmt. Gleichzeitig möchten wir diejenigen freundlich erinnern, bei denen unser Kirchgeldbrief in Vergessenheit geraten ist. Überweisungen bitte auf unser Kirchgeldkonto DE33 7805 0000 0222 7960 96 bei der Sparkasse oder bar im Pfarramt.

Am Freitag, 16. Januar 2026 beginnt der Präparandenunterricht (Konfirmation 2027) um 16.00 Uhr im Gemeindehaus.

Unser Pfarramt ist vom 22. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 geschlossen. Bitte beachten Sie die Ansage auf unserem Anrufbeantworter.

## Ehrungen im CVJM-Posaunenchor Arzberg

Am Sonntag, den 26.10.2025 wurden einige Mitglieder des CVJM-Posaunenchores Arzberg während des Gottesdienstes in der Maria-Magdalena-Kirche für ihren langjährigen Bläserdienst geehrt. Karina Hendel wurde für 25 Jahre geehrt, Marion Fürbringer für 30 Jahre, Astrid Mönch und Alexander Eisenkolb für je 40 Jahre und Gabriele Dürbeck und Doris Schwarz für je 50 Jahre aktive Blälerschaft. Lektor Christian Hinz überreichte den Geehrten eine Urkunde und eine Rose.

Im Bild von links nach rechts sind zu sehen: Alexander Eisenkolb, Marion Fürbringer, Karina Hendel, Gabriele Dürbeck, Doris Schwarz, Astrid Mönch und Lektor Christian Hinz



Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst natürlich mit schwungvollen Klängen und sorgte so für einen festlichen Rahmen.



## Kinderhaus „Sonnenschein“

Vor einigen Wochen wurde im Kinderhaus Sonnenschein ein neuer Elternbeirat gewählt. Mittlerweile hat dieser auch schon seinen ersten großen Einsatz hinter sich, denn er übernahm die Vorbereitungen und den Verkauf an St. Martin. Wir freuen uns, dass sich wieder so engagierte Mamas gefunden haben, die bereit sind, uns mit ihrer Mitarbeit im Elternbeirat so tatkräftig zu unterstützen.

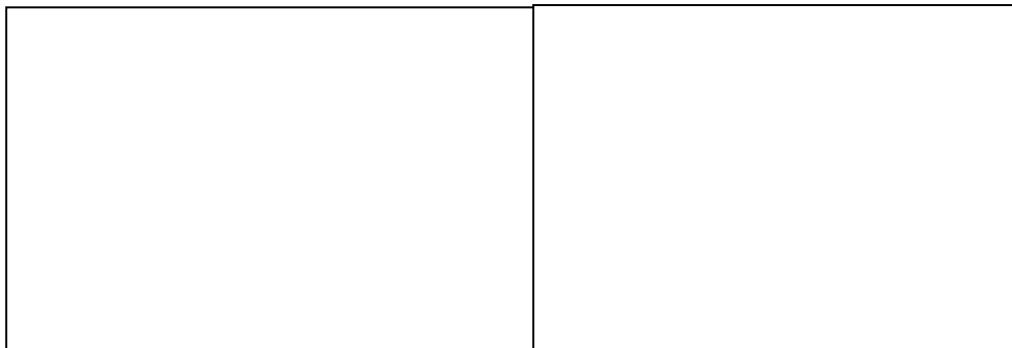
An dieser Stelle natürlich auch ein Dank an alle anderen Bäckerinnen und Bäcker, die für unser Martinsfest so leckere Plätzchen zum Verkaufen gebacken haben.

Von links nach rechts:  
Jennifer Zimnea-  
Scherer, Stefanie  
Steinel, Petra Kucerova

Vanessa Bareuther,  
Vanessa Dittrich, San-  
dra Fritsch, Shanna  
Röder

Lilly Park, Jaqueline  
Pachel

Ein kleiner Eindruck von unserem Martinsfest:



In der Woche nach dem Martinsfest waren die Igelkinder im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags ins Schloss nach Röthenbach eingeladen. Dort las ihnen Max von Waldenfels das Bilderbuch von den „Fürchterlichen Fünf“ vor, und die Kinder bekamen eine Führung durch's Schloss inklusive Verlies. Es war ein toller Vormittag für alle. Herzlichen Dank an Herrn von Waldenfels.

Auch in der Adventszeit ist im Sonnenschein natürlich wieder einiges los. Wir starteten ins Adventswochenende mit der Teilnahme am Arzberger Weihnachtsmarkt.

Wir beteiligen uns am 9. Dezember um 17:00 Uhr am Lebendigen Adventskalender. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.

Am 14. Dezember beteiligen wir uns zusammen mit dem Abenteuerland am Adventsgottesdienst, bei dem sich die Kinder aktiv einbringen werden.

**Und nun wünschen wir allen einen gesunden und glücklichen Start unter Gottes Segen ins Jahr 2026!**

### Ehrungen im Kinderhaus „Sonnenschein“

In der Teamsitzung im Oktober dankte Frau Kristina Martin zwei bewährten Mitarbeiterinnen für ihren wertvollen Dienst im Kinderhaus „Sonnenschein“: Manuela Rödel feiert heuer ihr 30-jähriges und Tanja Schach, die unsere Einrichtung seit April 2006 leitet, ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Auch das KiGa-Team bedankte sich mit Liedern bei ihren Kolleginnen.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Wir wünschen ihnen alles Gute, viel Spaß sowie Gottes reichen Segen.



## Kinderhaus „Abenteuerland“

Am Freitag, den 7. November, feierten die Kinder, Eltern, Angehörigen und Erzieher des Kinderhauses Abenteuerland das St. Martinsfest, mit über 200 Personen. Zuerst durften die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen in die Kirche einziehen. Mit Gebeten, Liedern und einer nachgespielten Geschichte erinnerten wir an die gute Tat von St. Martin.

Vielen Dank an dieser Stelle an Pfarrerin Pröbstl, die den Gottesdienst begleitete.

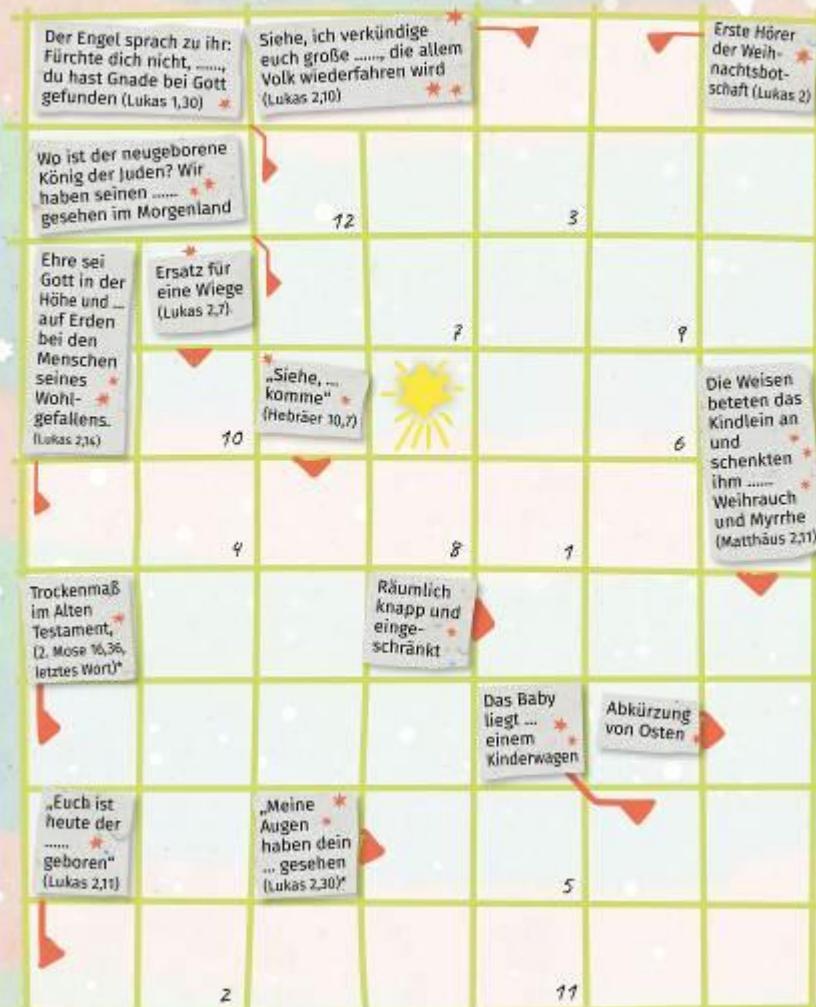
Nach der Kirche zogen wir, mit den schönsten Lichtern des Abends, singend zum Bergwerk. Danke an die Feuerwehr, die darauf achtete, dass wir sicher die Straße entlangziehen konnten. Am Bergwerk angekommen ließen wir unsere Herzen dann mit „Lichterkindern“, Kinderpunsch und Glühwein erwärmen. Vielen Dank an alle, die diesen Abend mit vorbereitet und gestaltet haben. Danke an den Elternbeirat, die Eltern, die fleißig gebacken haben, Harry vom Bergwerk, die Stadt Arzberg, an die Bäckerei Gollner für die Semmeln und die Firma Houdek für die Wienerspende. Natürlich auch ein riesiges Dankeschön an die Kinder, die zuvor so kräftig gebastelt und geübt haben. Ohne eure Hilfe wäre es niemals so ein gemütliches Fest geworden.

So gab es bereits an diesem Abend weihnachtliche Karten und Anhänger zu kaufen, die die Kinder zuvor in der „Weihnachtswerkstatt“ gebastelt hatten. In der Adventszeit wird es auch in der Post, im Seniorenheim, im Kinderhaus selber und in der Physio-Praxis „Langer“ einen Verkaufstisch mit weihnachtlichen Kleinigkeiten geben. Vom Erlös möchten sich die Kinder neue Spielsachen für das Kinderhaus leisten. Durch dieses Projekt stärken wir das Verständnis dafür, dass wir, wenn wir etwas möchten, auch etwas dafür tun müssen. Nebenbei wird die Wertschätzung gestärkt für das, was wir uns „erarbeitet“ haben, und wir freuen uns über ein Erfolgserlebnis.

## Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: ↗



\* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

## Interessante Wortbildung

Unten siehst du 10 Wörter und 10 Bilder. Kannst du daraus sinnvolle Wörter bilden? Verbinde dazu das Bild mit dem passenden Wort. Hast du alle gefunden, so kannst du die 10 Wörter in dem Buchstabensalat suchen.



Rechts im Bild: Wörter, Wörter & Kreativ, Syntex, [www.orientalsoft.de](http://www.orientalsoft.de)



## Gottesdienste im Dezember und Januar



### Dezember

<b>Mittwoch, 03. Dezember</b>	Arzberg	18.00 Uhr	Musikalische Adventsandacht im Gemeindehaus (Pfr. Stief)
<b>Sonntag, 07. Dezember</b> 2. Advent	<b>Kollekte für die Diasporaarbeit in Osteuropa</b> Röthenbach 8.30 Uhr Arzberg 10.00 Uhr		Gottesdienst (Prädikant Schönauer) Gottesdienst (Prädikant Schönauer) 
<b>Mittwoch, 10. Dezember</b>	Arzberg	18.00 Uhr	Adventsandacht am Kirchplatz (Lektorin Martin/Fr. Rabensteiner)
<b>Sonntag, 14. Dezember</b> 3. Advent	<b>Kollekte für unsere Kindergärten</b> Arzberg 10.00 Uhr		Familiengottesdienst mit unseren Kindergärten (Lektor Hinz)
<b>Mittwoch, 17. Dezember</b>	Arzberg	18.00 Uhr	Adventsandacht im Gemeindehaus (Almut Merkl)
<b>Sonntag, 21. Dezember</b> 4. Advent	<b>Kollekte für unsere Diakonie</b> Grafenreuth 8.30 Uhr Arzberg 10.00 Uhr		Gottesdienst (Lektorin Martin) Gottesdienst (Lektorin Martin)
<b>Mittwoch, 24. Dezember</b> Heiligabend	<b>Kollekte für Brot für die Welt</b> Grafenreuth 14.30 Uhr Arzberg 15.00 Uhr		Gottesdienst (Lektor Schott) Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Stief)

<b>Donnerstag, 25. Dezember</b> 1. Weihnachtsfeiertag	Röthenbach Arzberg Arzberg	16.00 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schott) Christvesper mit Kirchenchor (Pfr. Stief) Christmette (Pfr. Stief) 
<b>Kollekte für Evangelische Schulen in Bayern</b>			
	Arzberg	10.00 Uhr	Festgottesdienst (Präd. Schönauer)
<b>Kollekte für unseren Kindergottesdienst</b>			
<b>Freitag, 26. Dezember</b> 2. Weihnachtsfeiertag	Arzberg	10.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfr. Steiner) 
<b>Kollekte für unsere Gemeindearbeit</b>			
<b>Mittwoch, 31. Dezember</b> Altjahresabend	Arzberg	17.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief) 

## Januar

<b>Donnerstag, 01. Januar</b> Neujahr	Arzberg	19.00 Uhr	Segnungsgottesdienst (Lektorin Martin/Präd. Schönauer)
<b>Sonntag, 04. Januar</b> 2. Sonntag n. Weihnachten	Schirnding	10.15 Uhr	Gottesdienst (Lektor Wilhelm)
<b>Dienstag, 06. Januar</b> Epiphanias	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Hinz) 
<b>Sonntag, 11. Januar</b> 1. So. n. Epiph.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus 
<b>Sonntag, 18. Januar</b> 2. So. n. Epiph.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfrin. Pröbstl)
<b>Sonntag, 25. Januar</b> 3. So. n. Epiph.	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Stief)
Symbolbedeutungen:	KiGo  =	Kindergottesdienst Abendmahl Posaunenchor	

## Gruppen und Kreise

**Hauskreis:** Kontaktadresse: Günther Sack Tel. 09233/2220  
alle 4 Wochen am Dienstag um 19.30 Uhr

**Kinderchöre** (freitags): „Spatzen“: 15.00-16.00 Uhr, „Inspiration“: 16.00-17.00 Uhr, jeweils im Gemeindehaus

**Kirchenchor:** Mittwochs, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

**Bambino-Treff:** Der Bambino-Treff trifft sich jeden Mittwochvormittag (9.15 – 10.45 Uhr) im Gemeindehaus. Es wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und wir erleben kleine Abenteuer.

**Kindergottesdienst:** Infos bei Franziska Rabensteiner & Team, Beginn immer um 10 Uhr in der Kirche, anschl. Gemeindehaus

**Posaunenchor:** Freitags, 20.00 – 21.00 Uhr, im Gemeindehaus

**Seniorentreff:** Nächste Termine: 16.12.25, 20.01.26, 17.02.26, jeweils 14.00 Uhr, im Gemeindehaus

**Jugendkreis:** 28.11., 19.30 Uhr



**Bitte beachten!**



**Café „Brot-für-die Welt“**

**Herzliche Einladung – auch dieses Jahr wieder!**

*Am 1. Advent ab 14 Uhr im Gemeindehaus!*

*Kaffee & Kuchen für den (sehr) guten Zweck –  
und gute Gespräche in warmer Atmosphäre.  
Wir freuen uns auf Sie!*

## 67. Aktion Brot für die Welt



**Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann.**

### **67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen**

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Foto: Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

**Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt!**

**Gemeinsam können wir viel erreichen.**

**HERZLICHE  
EINLADUNG ZUR  
WALDWEIHNACHT  
AM MELZERPLATZ**

**Wir möchten mit Euch eine kurze Auszeit  
vom Trubel nehmen, wollen Lieder singen,  
dem Posaunenchor lauschen, eine  
Geschichte hören, Gemeinschaft haben,  
Lebkuchen und Plätzchen naschen.**

**Bitte bringt gerne eine Tasse mit!**

**WANN**

**am So, den 28.12.2025  
um 17:30 Uhr**

**WO**

**an der Hütte**



**EINGELADEN SIND ALLE  
MITGLIEDER UND  
FREUNDE DES CVJM  
ARZBERG**



**Wir freuen uns auf Euer Kommen.**

## Adventsblasen 2025

<b>Samstag</b>	<b>29.11.25</b>	<b>Samstag vor dem 1. Advent</b>
16:15	Uhr	Arzberg Singer Park (Markt)
<b>Sonntag</b>	<b>30.11.25</b>	<b>1. Advent</b>
16:00	Uhr	Evang. Kirchplatz
16:20	Uhr	Pflegeheim Arzberg
16:45	Uhr	Hans-Steurer Str./ Ecke Blumenweg
17:15	Uhr	Seußen Dorfplatz (Markt)
<b>Freitag</b>	<b>05.12.25</b>	<b>Röthenbach</b>
18:00	Uhr	Weihnachtsmarkt Röthenbach
<b>Samstag</b>	<b>06.12.25</b>	<b>Samstag vor dem 2. Advent</b>
17:00	Uhr	Dorfplatz Schlottenhof
<b>Sonntag</b>	<b>07.12.25</b>	<b>2. Advent</b>
16:00	Uhr	Oschwitz
16:20	Uhr	Dietersgrün
16:40	Uhr	Raithenbach
17:00	Uhr	Kothigenbibersbach
<b>Sonntag</b>	<b>14.12.25</b>	<b>3. Advent</b>
16:30	Uhr	Korbersdorf
17:00	Uhr	Garmersreuth
17:20	Uhr	Sandmühle
17:40	Uhr	Bergnersreuth
<b>Freitag</b>	<b>19.12.25</b>	<b>Schirnding</b>
19.00	Uhr	Schäferei Frank in Schirnding



## Seedorf

Der kleine Weiler an der Straße von Arzberg nach Waldsassen dürfte wohl 1560 entstanden sein. Noch um 1650 erscheint der Ort als „auf dem See“.



So ist es durchaus wahrscheinlich, dass die dortigen Weiher die Reste eines vermoorten Sees sind. Wie groß die Siedlungen damals waren, mag man aus einem Verzeichnis um 1600 schließen, in dem Seedorf mit „einem Hof und 3 halben Gütlein“ erwähnt wird. Um das Jahr 1750 beschreibt ein Pfarrbuch den Ort so: „Seedorf, so den Namen von einem alten, eingegangenen See hat, liegt sehr tief in den Kohlwald hinein, an der pfälzischen Grenze und hat arme, abgebrannte Bauern von 5 oder 6 zerteilten Hütten und Häusern.“ Schon immer gehörte der Ort zur Kirchengemeinde Arzberg, aber politisch zu Schirnding.

Von 1840 an wurden die Kinder von Seedorf und Preisendorf in einer „Wanderschule“ unter einem Handwerker als Lehrer unterrichtet. Das heißt, dass der Unterricht drei Tage in Preisendorf und drei Tage in Seedorf stattfand, und zwar meist im Fischhaus Nr. 5. 1867 wurde durch einen Anbau an das Seedorfer Gemeindehaus ein extra Unterrichtsraum geschaffen. 1890 baute man in Heiligenfurt das heute noch vorhandene Schulhaus, wohin dann die Kinder aus Seedorf, Preisendorf, Heiligenfurt und Theresienfeld eingeschult wurden. Später mussten die Seedorfer Kinder zu Fuß nach Schirnding in die Schule gehen.



Das ehemalige Lehmabbaugebiet hat sich zu einem schönen Biotop entwickelt, in dem man auch Sonnentau finden kann.



Wie in anderen Orten wurde auch in Seedorf lange Zeit die Köhlerei betrieben. In der Nähe des heutigen Bushäuschens stand an der Ostmarkstraße eine Ziegelei, deren Produkte besonders von den benachbarten böhmischen Bewohnern gerne gekauft wurden. Auch Töpfer aus Arzberg holten sich hier Ton, welchen sie mit dem vom Steinberg mischten. Aber bereits vor ca. 2000 Jahren verwendeten die Siedler diesen Ton für ihre Gefäße, wie aus Fundstücken in der aufgelassenen Siedlung Forchheim, ca. 2 km östlich, nachgewiesen werden konnte. Heute noch nutzt die Ziegelfabrik Hart in Schirnding das Vorkommen, nachdem jahrelang die Firma Jahreis aus Rathaushütte bei Grafenreuth hier Tonerde abgebaut hatte.

Nachdem im Jahre 1934 die „Ostmarkstraße“ von Selb über Waldsassen in Angriff genommen worden war, erhielt Seedorf im Jahre 1938 ein Zollgebäude, wodurch die Bevölkerungszahl beträchtlich anwuchs. Bis zu 50 Personen wohnten hier. Dann war das Gebäude allerdings nur noch ein Stützpunkt der Bundespolizei und wurde bereits vor einiger Zeit ganz aufgelassen, da die gesamte Mannschaft nach Selb kam. Vorerst steht das interessante Bauwerk leer.



Natürlich gingen auch der Krieg und seine Folgen an Seedorf nicht vorüber. So musste der Ort zwar nur 2 Gefallene verzeichnen, es waren aber 20 Heimatvertriebene aufzunehmen. Das führte dazu, dass im Jahre 1950 Seedorf 33 Evangelische und 34 Katholische zählte. In den folgenden Jahren relativierte sich das Verhältnis wieder. 2017 zählte man 18 Evangelische und 8 Katholische.

Und heute sind es noch insgesamt 12 Einwohner, davon 9 Evangelische. 2 Vollerwerbslandwirte bewirtschaften noch die Felder. Ein kleines, familiär geführtes Gasthaus erfreute sich lange eines guten Zuspruchs. Es war auch immer wieder Gastgeber für winterliche Bibelabende.

Das Ortsbild wird noch durch die alten Häuser, zwei Neubauten und die alten Bäume entlang der Straße geprägt.



(Willi Elbel, nach den Aufzeichnungen von Johann Rieß in „Sechsämter-Land“, der Heimatbeilage der „Sechsämter Neuesten Nachrichten“ aus dem Jahr 1951)

## Wer suchtet, der findet

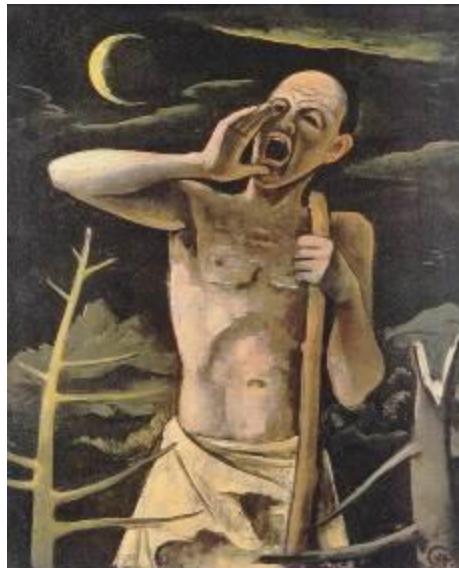
In loser Reihenfolge bringen wir unter dieser Überschrift Gedanken zu biblischen Redewendungen, die 2006 in der „Stuttgarter Zeitung“ erschienen sind.  
Der Verlag hat uns freundlicherweise den Wiederabdruck gestattet.

### „Ein Rufer in der Wüste“

Attraktiv erscheint die Aufgabe eines Rufers in der Wüste nicht gerade. So einsam und allein bei größter Hitze den stummen, tauben Sand anpredigen – wer will das schon? Schließlich liegt die Vergeblichkeit der Übung auf der Hand. Gleichwohl tauchen Prediger in der Wüste immer wieder auf. Mal werden heute so die Wirtschaftsweisen bezeichnet, deren Ratschläge ungehört verhallen. Mal sind es die Umweltschützer, die man nicht ernst nimmt. Kardinal Lehmann sah sogar den verstorbenen Papst Johannes Paul II. in dieser undankbaren Rolle. Dabei hatte das Kirchenoberhaupt doch eigentlich nicht unter mangelnder Aufmerksamkeit zu leiden.

Das gilt übrigens auch für den Prototypen aller Wüstenrufer: Johannes der Täufer. „Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste“, heißt es über ihn – eine ältere Bibelstelle zitiert – zu Beginn des Markusevangeliums. Und weiter: „Johannes der Täufer war in der Wüste und predigte... Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Leute von Jerusalem und ließen sich von ihm taufen.“ Johannes hatte also – anders als die Redewendung heute suggeriert – eine große Fan-Gemeinde. Seine Worte, mit denen er auch auf Jesus verwies, fielen nicht auf unfruchtbaren Boden. Diese Erkenntnis könnte zumindest jene trösten, die sich aktuell noch von der Welt missverstanden oder unbeachtet fühlen.

(Dr. Michael Trautner)



Carl Hofer, „Der Rufer“, um 1924

Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister

Die expressive Darstellung des Bußpredigers Johannes hält sich an die Schilderung seines Auftritts in Judäa bei den drei Synoptikern: „Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste“ (Mk 1,3), die Jesaja prophezeit hat: „Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg“ (Jes 40,3; ebenso Malachi 3,1). Es herrscht Nacht und verdorrtes Gehölz weist auf die leblose Wüste hin. Aber von Jesaja stammt auch die messianische Weisung: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jes 9,1) – es ist das Licht in der Person Jesu, für den Johannes der Täufer mit Wasser der Wegbereiter ist. Jesus wird „mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen“ (Mt 3,11, vgl. Apg 2).

## Lebensstationen

### Das Sakrament der Heiligen Taufe empfing:



*Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10,20*

### Gottes Segen für den Ehestand empfingen:



*Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15*

### In die Ewigkeit abgerufen wurden:



*Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,20*

Impressum:	V.i.S.d.P.: Pfr. Mahler, Homepage: <a href="https://www.arzberg-evangelisch.de">https://www.arzberg-evangelisch.de</a>
Redaktion:	E. Raithel, Pfr. Stief
Druck:	GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Spendenkonto:	DE79 7805 0000 0223 0292 32 bei der Sparkasse Hochfranken
Öffnungszeiten des Pfarramts:	Di-Do: 9.00 bis 11.30 Uhr, Di: 14-16 Uhr, Do: 14-16 Uhr

## Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

### 1. Sprengel (Vakanzvertretung)

Pfarrer Jörg Mahler  
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg  
Telefon: 09233/77370  
Mobil: ?  
joerg.mahler@elkb.de

### 2. Sprengel

Pfarrer Sebastian Stief  
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg  
Telefon: 09233/7165480  
Mobil / WhatsApp / Signal: 0157-51125586  
sebastian.stief@elkb.de

### Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Carmen Kindl und Norbert Dürbeck  
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg  
Telefon: 09233/77370, Fax 09233/773715  
pfarramt.arzberg@elkb.de  
carmen.kindl@elkb.de,  
norbert.duerbeck@elkb.de

### Geschäftsführung kirchengemeindlicher Einrichtungen

Kristina Martin, Tanja Völker und Carsten Gleißner  
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg  
Tel.: 09233/77370

### Kinderhaus „Sonnenschein“

Leitung: Tanja Schach  
Erhard-Künzel-Straße 28  
Tel.: 09233/4119  
kita.sonnenschein.arzberg@elkb.de

### Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Leitung: Melanie Hufnagel  
Egerstraße 23a  
Tel.: 09233/1421  
kita.abenteuerland.arzberg@elkb.de

### Kantorin: Natalie Schreiner

Mobil: 0176-34625494

### Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg,

Tel.: über Pfarramt

### Vertrauensmann KV: Klaus Schönauer

Telefon: 0172/8876784, stellv. Vertrauensfrau:

Franziska Rabensteiner: 09233/714544

### Diakoniestation

Leitung: Swetlana Wesner  
Kirchplatz 3, 95659 Arzberg  
Tel.: 09233/773716, Fax: 09233-773717  
diakoniestation.arzberg@elkb.de  
Homepage: [www.diakonie-arzberg.de](http://www.diakonie-arzberg.de)

## Der Monatsspruch für Januar

### Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,  
lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit  
ganzer Kraft.**

**5. Mose 6,5**

